

Gemeinsame Pressemitteilung

Mirow - fünfter Standort des PraxisNetzes Mecklenburg-Vorpommern

Mirow, 26. November 2014 (Sperrfrist: 14.30 Uhr)

Mit einem Rundgang im Beisein des Ministerpräsidenten Erwin Sellering durch das Gesundheitshaus Mirow wurde heute der fünfte Standort des PraxisNetzes Mecklenburg-Vorpommern „Der zufriedene Patient“ begrüßt. Das PraxisNetz vereint nahezu 70 Ärzte in Schwerin, Wismar, Rostock und Stralsund. Nun auch im Süden des Landes in Mirow. Die Techniker Krankenkasse (TK) und die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern (KVMV) entwickelten dieses gemeinsame Projekt. Seit der Vertrag vor vier Jahren geschlossen wurde, haben sich nach Angaben beider Partner mehr als 5.400 TK-Versicherte eingeschrieben.

Mecklenburg-Vorpommern hat einen schnell wachsenden Anteil der älteren Bevölkerung. Gleichzeitig bestehen Schwierigkeiten, in dem am dünnsten besiedelten Bundesland flächendeckend ambulante Versorgungsstrukturen vorzuhalten. Besonders betroffen sind Regionen im ländlichen Raum. Prof. Dr. Volker Möws, Leiter der TK-Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern, stellt heraus, „dass alle Mecklenburger und Vorpommern einen Anspruch darauf haben, unabhängig von ihrem Wohnsitz ein gute wohnortnahe ärztliche Betreuung zu erhalten.“ Der Kassenchef hat sich das Ziel gesetzt, die medizinische Grundversorgung auch auf dem Land dauerhaft patientennah sicherzustellen und spezialisierte medizinische Versorgungsangebote in erreichbarer Nähe vorzuhalten. Zur nachhaltigen Stärkung der hausärztlichen Grundversorgung sieht das Projekt eine stetige Weiterentwicklung des regionalen Versorgungskonzepts vor.

Bei der Standortbegehung lobte Ministerpräsident Erwin Sellering: „Ich freue mich, dass es der Techniker Krankenkasse in Mecklenburg-Vorpommern gelungen ist, dieses Pilotprojekt in unser Land zu holen. Wir brauchen innovative Lösungen, um überall in Mecklenburg-Vorpommern eine gute medizinische Versorgung sicherzustellen, gerade auch im ländlichen Raum.“

„Wir suchen ständig nach regionalen Lösungen, um die medizinische Versorgung gerade im ländlichen Raum zu erhalten und zu verbessern“, sagt Axel Rambow, Vorstandsvorsitzender der KVMV. „Hier, südlich der Müritz, leben viele ältere Menschen, die gleichzeitig mehrere Krankheiten haben und deshalb einer intensiveren ambulanten medizinischen Betreuung bedürfen. Das Praxisnetz ist eine Lösung, die Haus- und Fachärzten eine attraktivere kollegiale Zusammenarbeit in der ambulanten Medizin ermöglicht und die damit die Betreuung der Patienten verbessert. Das begrüßen wir sehr“, unterstreicht Rambow.

Das Modell des PraxisNetzes „Müritz Süd“ ist ein Beispiel für einen Lösungsansatz, um den ländlichen Raum besser zu versorgen. Es soll einen Beitrag zur politischen Diskussion leisten. Es umfasst mehrere Teilelemente. Grundlage ist die koordinierte Versorgung, die über das Gesundheitshaus Mirow praxisgestützt und ambulant gesteuert wird. Zunächst haben sich zwei Hausarztpraxen dem PraxisNetz „Der zufriedene Patient“ angeschlossen.

Für den verbesserten Zugang zur hausärztlichen und fachärztlichen Versorgung werden drei Teilelemente diskutiert, die in das Versorgungsmodell integriert werden sollen: eine hausärztliche und fachärztliche Zweigpraxis, geriatrische Versorgungsformen und innovative Elemente der Telemedizin.

Das Gesundheitshaus Mirow ist ein modernes, medizinisches Zentrum mit komfortablen Behandlungs- und Arbeitsbedingungen, die einen ganzheitlichen und umfangreichen Therapieansatz ermöglichen. Neben Hausärzten bietet das Gesundheitshaus auch therapeutische Zusatzangebote wie Physiotherapie, medizinische Fußpflege und Radiographie an. Auf dieser Grundlage ist es möglich, individuelle Behandlungskonzepte zu verwirklichen und die Qualität der Behandlung für die Patienten zu optimieren. Auch die Räumlichkeiten spiegeln diesen ganzheitlichen Ansatz wider. Große Sprechzimmer, getrennte Wartebereiche für Kinder und Ruhebedürftige sowie spezielle Räume für Geräte und Therapeuten sind vorhanden.

Kevin Nowotka, Techniker Krankenkasse,
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Mail: kevin.nowotka@tk.de
Tel.: 03 85-76 09-561, mobil: 01 51-674 16 11

Kerstin Alwardt, Kassenärztliche Vereinigung M-V,
Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Mail: presse@kvmv.de
Tel.: 03 85-74 31 213, mobil: 01 63-701 05 92

Andreas Timm, Regierungssprecher,
Mail: andreas.timm@stk.mv-regierung.de
Tel.: 03 85-588 1040